CLASSIC DRIVER

Ein Custom Bike mit einer würzigen britisch-japanischen Note

Lead

Aus Bestandteilen verschiedener Länder ein neues kreatives Gericht zu zaubern, zählt zu den Herausforderungen der Haute Cuisine. Mit seiner "Yamando" hätte sich der talentierte Schöpfer dieses Custom Bikes durchaus einen Michelinstern für Zweirad-Entwickler verdient.

Japanische Verschmelzung



Auf Wunsch des Motorsportfans Brad Monk hat der ehemalige Rennfahrer Tovio Madrus diese grandiose Maschine mit Komponenten zweier Marken gebaut, die höchst selten zusammen gespannt werden: Yamaha und Norton. Der Hauptgrund für diese globale Kooperation ist das isolierende Motorlagerungssystem des Norton-Rahmens, das sich ideal für das Hochleistungstriebwerk der Yamaha XS eignete. Andere Rahmen hätten unter dem 750 Kubik-Kraftpaket mit seinen wüsten 80 PS zu sehr gelitten. Nach rund 250 Arbeitsstunden sieht diese "Yamando" nicht nur wie ein Rennmonster aus, sie hat sich auch schon auf der Strecke bewährt. Das britisch-japanische Rezept hat offenbar Potenzial.

Fotos: Andrew Wilcox

Galerie

